

Pressemitteilung

25. Juni 2008

Lautenschlagerstr. 21
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 289-52141
Telefax: 0711 289-52143
kommunikation@enbw.com
www.enbw.com

Partnerschaft von EnBW und Bad Wildbad

EnBW beteiligt sich an den Stadtwerken Bad Wildbad

Bad Wildbad. Die Stadt Bad Wildbad und die EnBW sind eine strategische Partnerschaft für die neue Stadtwerke Bad Wildbad GmbH & Co. KG eingegangen. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung werden rückwirkend zum 1. Januar 2008 die Versorgungsbetriebe der Stadt in die neue Gesellschaft ausgegründet. Die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (EKB) ist mit einem Anteil von 49 Prozent an der neuen Gesellschaft beteiligt. Die Stadt Bad Wildbad behält 51 Prozent der Anteile und sichert sich damit auch zukünftig ihren bestimmenden Einfluss.

Mit Unterzeichnung des Vertrags wird der Weg frei gemacht, damit sich die Stadtwerke GmbH & Co. KG auch zukünftig am Energiemarkt behaupten kann – im Interesse der Kunden und der ganzen Stadt. Mit der EnBW hat Bad Wildbad dabei einen Partner gewonnen, der es ermöglicht, die Stadtwerke zukunftssicher zu machen. Die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH ist ein Tochterunternehmen der EnBW, das nun insgesamt 41 Beteiligungen an Stadtwerken in Baden-Württemberg hält.

„Unser Ziel ist, die Stadtwerke Bad Wildbad in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und gleichzeitig für unsere Kunden und Bürger ein professionelles Dienstleistungsunternehmen zu schaffen“, beschreibt Bürgermeister Klaus Mack die Zielsetzung der neuen Gesellschaft. Mit der EnBW werde es möglich, jetzt rechtzeitig die unternehmerischen Weichen so zu stellen, damit die

Stadtwerke Bad Wildbad mit einem kompetenten und starken Partner an der Seite auch künftig ihre Selbstständigkeit unter Beibehaltung des bestimmten kommunalen Einflusses bewahren können.

„Die Beteiligung an den Stadtwerken Bad Wildbad ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Partnerschaft mit den Stadtwerken in Baden-Württemberg“, erklärte dazu Dr. Wolfgang Bruder, Verwaltungsratsvorsitzender der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

Den Stadtwerken steht durch die Partnerschaft das umfangreiche Know-how der EnBW aus 40 weiteren Stadtwerkebeteiligungen in Baden-Württemberg offen, um sich für den härter werdenden Wettbewerb im Energiemarkt fit zu machen. Darüber hinaus können die Stadtwerke Bad Wildbad auf ein umfangreiches Dienstleistungsangebot zurückgreifen, um das eigene Unternehmen ständig weiterzuentwickeln.

Die Stadtwerke Bad Wildbad sind zukünftig verantwortlich für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Die Bergbahn verbleibt beim Eigenbetrieb der Stadt. Geleitet wird das neue Unternehmen vom technischen Geschäftsführer Johann Bernhardt und dem kaufmännischen Geschäftsführer Peter Buhl. Aufsichtsratsvorsitzender der neuen Gesellschaft wird Bürgermeister Klaus Mack.

1829 Zeichen